

„Grad“ der Verhaltenssteuerung

Tanz auf dem Vulkan

Instrumentelle Eskalation

Konsequenz, „Preis erhöhen“,
 Spiegeln: „Lohnt sich das gerade“,
 Beziehungsangebote

Verhandlungsspielräume,
 Kompromisse,
 Konsequenzen...

diffus

klar

Spiegeln: eigene
 Wahrnehmung
 verbalisieren

„Grad“ der Zielgerichtetheit

Sicherheit herstellen

Kompromiss, Nachgeben,
 zeitlicher Aufschub

„Pitbull“

„sich reinsteigern...“

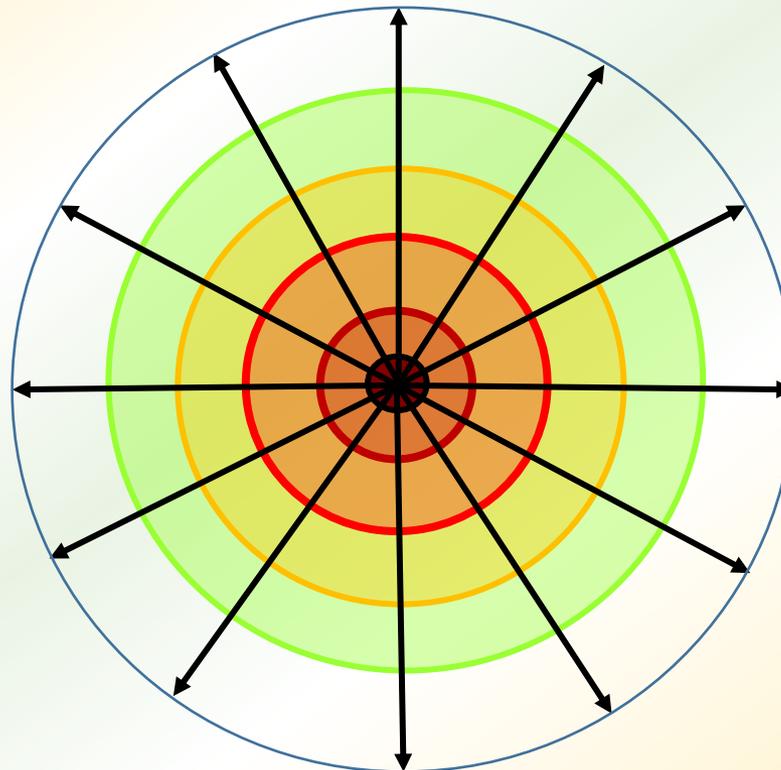
hoch

gering

Ablenkung

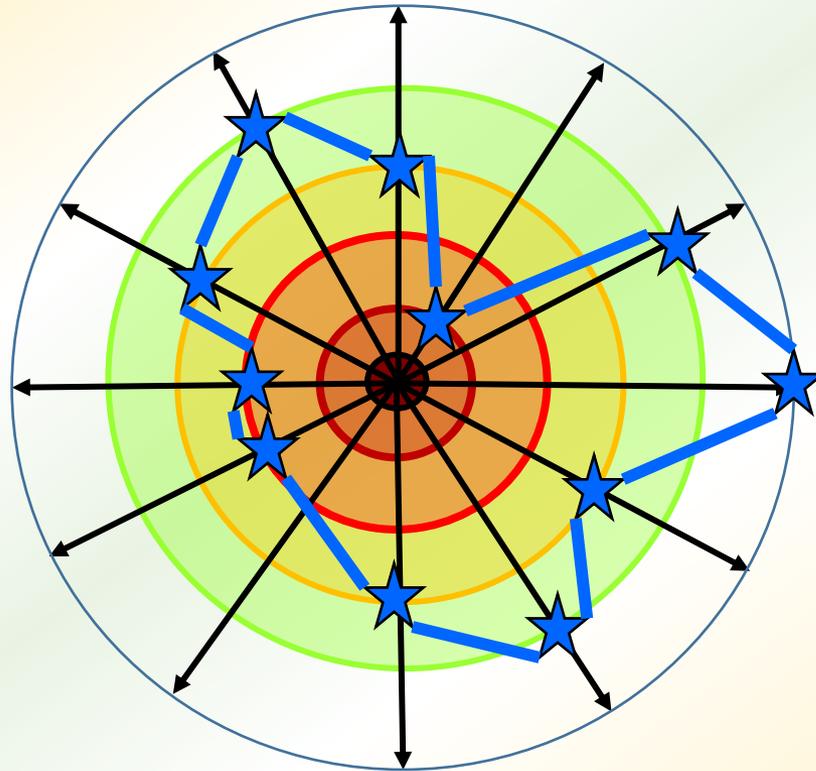
Arbeit mit Ressourcenrädern...

Grundlegend ist die Ressourcenrad-Diagnostik eine Skalierungs-Diagnostik



Jeder Pfeil ist eine Skala, in der von 1-6 (Kreise, dunkelrot bis weiß) ein bestimmter Beobachtungsfokus bewertet wird

© M. Baumann 2018



Grundannahme: Förderung gelingt dann am effektivsten, wenn sie die Ressourcen mit einbezieht. Ich überlege in der Förderplanung also nicht Maßnahmen für die Bereiche, die ich rot bewerte, sondern bewusst für die Bereiche, die im gelben und grünen Bereich landen!

Ressourcen

Attraktivität

Physische Attraktivität
gutes Aussehen, Kraft,
Gesundheit

Statusattraktivität
gute Kleidung, interessanter
Spielpartner

Persönlichkeitsattraktivität
Fröhlichkeit, Sicherheit im
Auftreten, Hilfsbereitschaft

Fähigkeiten/ Fertigkeiten

Intelligenz
sprachliche, sozial-
emotionale, handlungs-
praktische Intelligenz,
schulische Leistungen

Kreativität
kreative Fertigkeiten

Motorische Fertigkeiten
Sport, Geschicklichkeit

Technische Fertigkeiten
Bauen & Konstruieren

Bewältigungsressourcen
Optimismus, Selbstwirk-
samkeitserwartungen,
internale Kontrolle

Interessen

Hochpräferierte Objekte
Gegenstände, Tiere,
Menschen

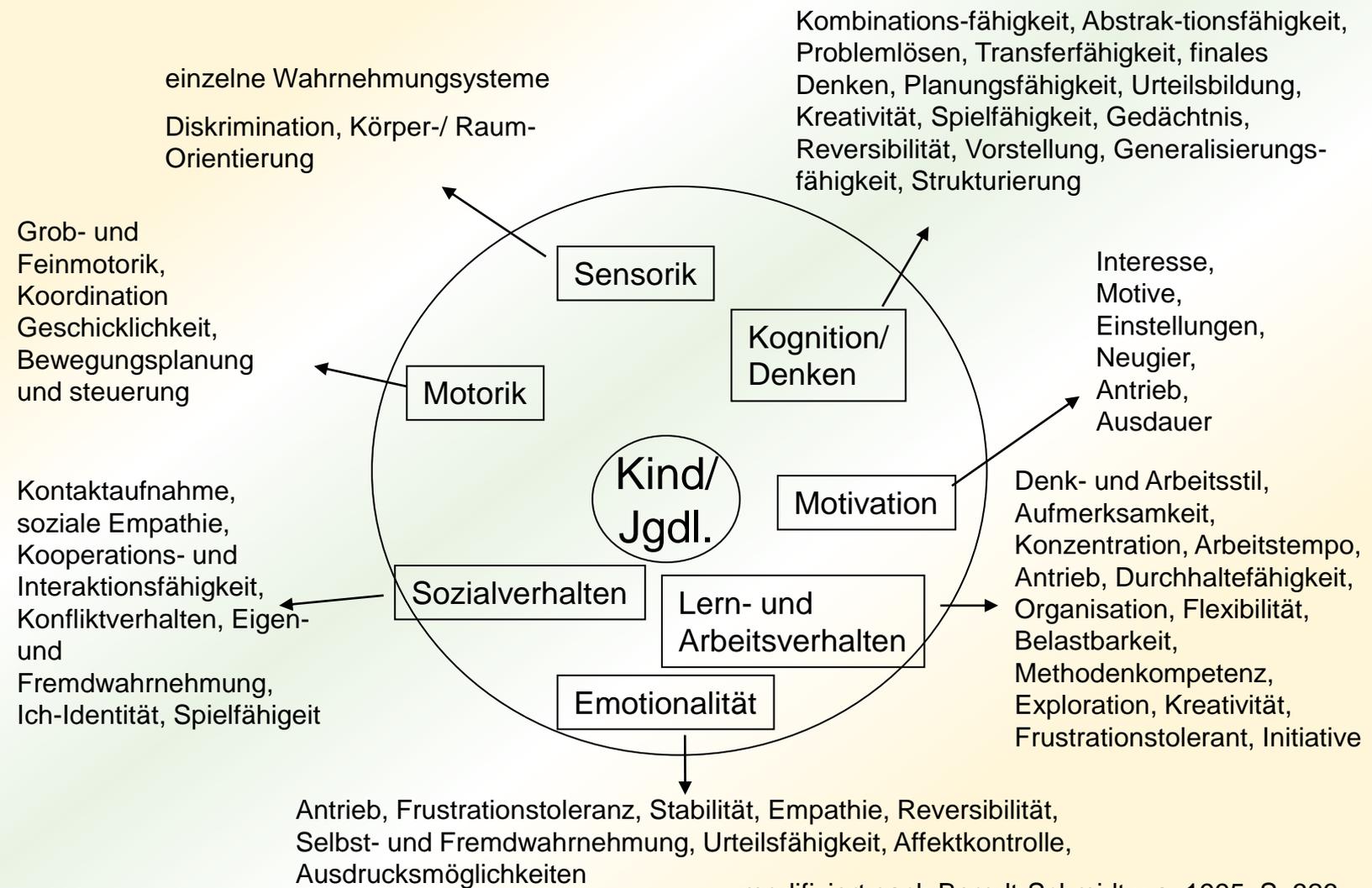
Hochpräferierte Tätigkeiten
Hobbies, pro-soziale
Freizeitbeschäftigungen,
alleine beschäftigen können,
spezielle Wissensgebiete

positive Beziehungen

Verwandte
Onkel/ Tante, Cousin*e

Familie
Vater, Mutter, Geschwister,
Großeltern, ggf.
Stiefelternteil

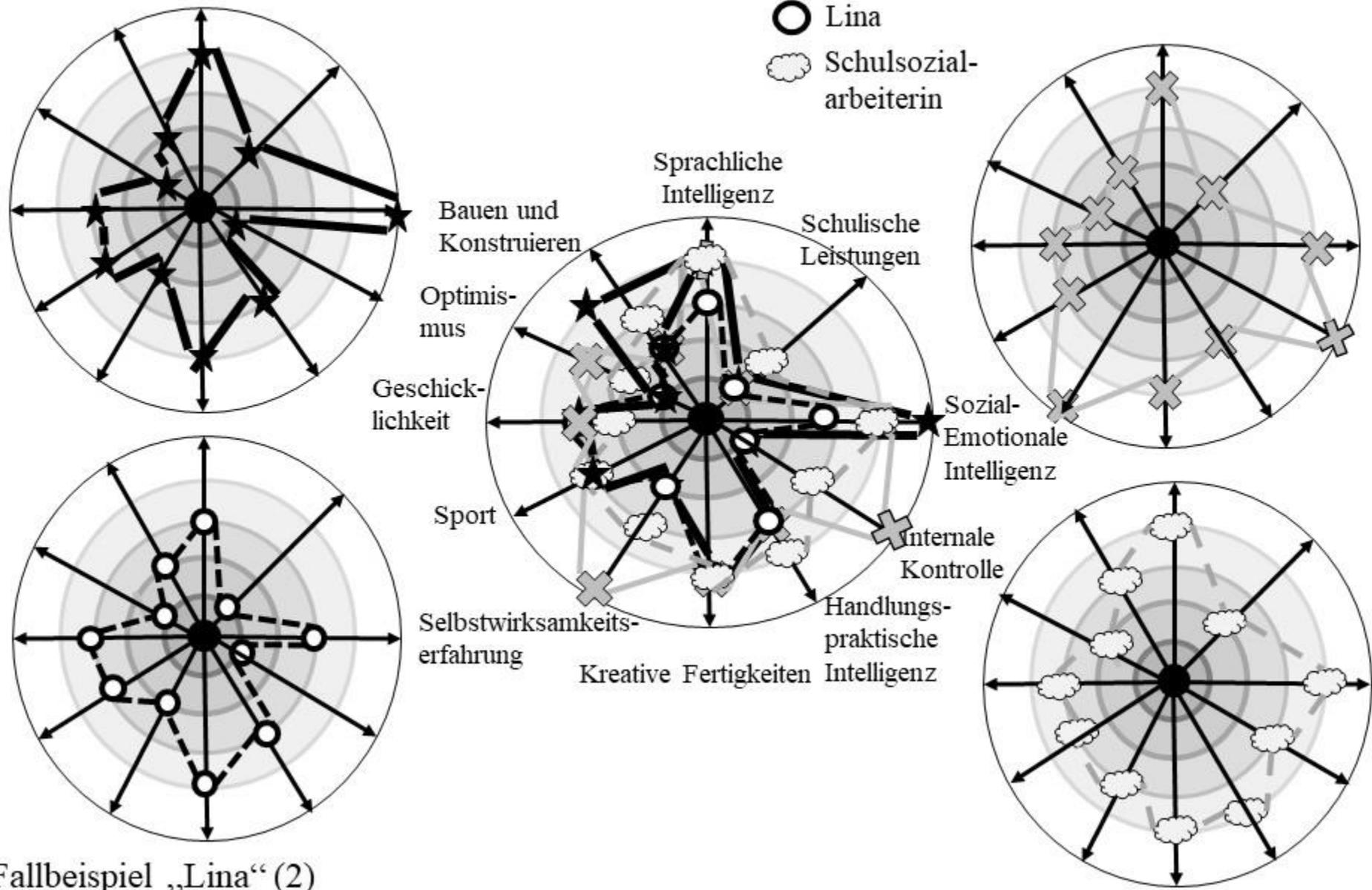
Weitere Bezugspersonen
Nachbarn, Kinderfrau,
Tagesmutter, Erzieher*inne,
Lehrkräfte,
Clique/Peergroup,
Vereinsmitglieder,
Sozialarbeiter*in,
Therapeut*in etc.



modifiziert nach Berndt-Schmidt u.a. 1995, S. 326

Itembereich „Fähigkeiten und Fertigkeiten“

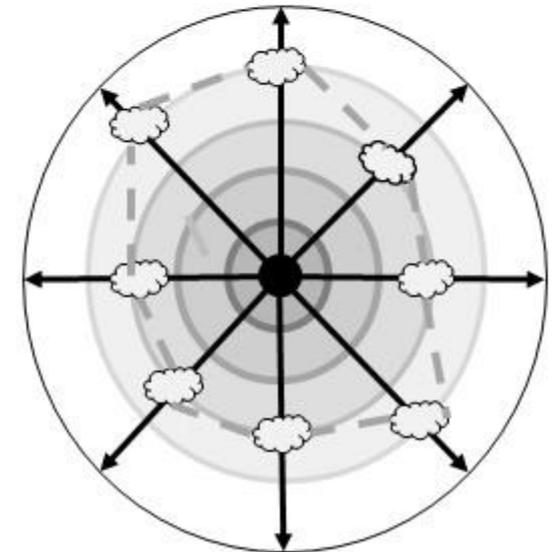
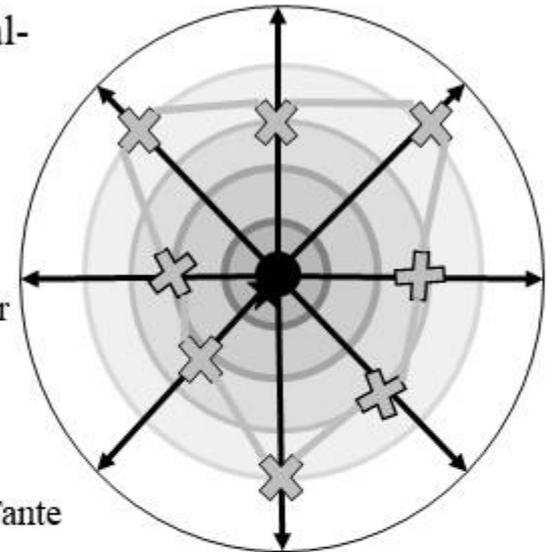
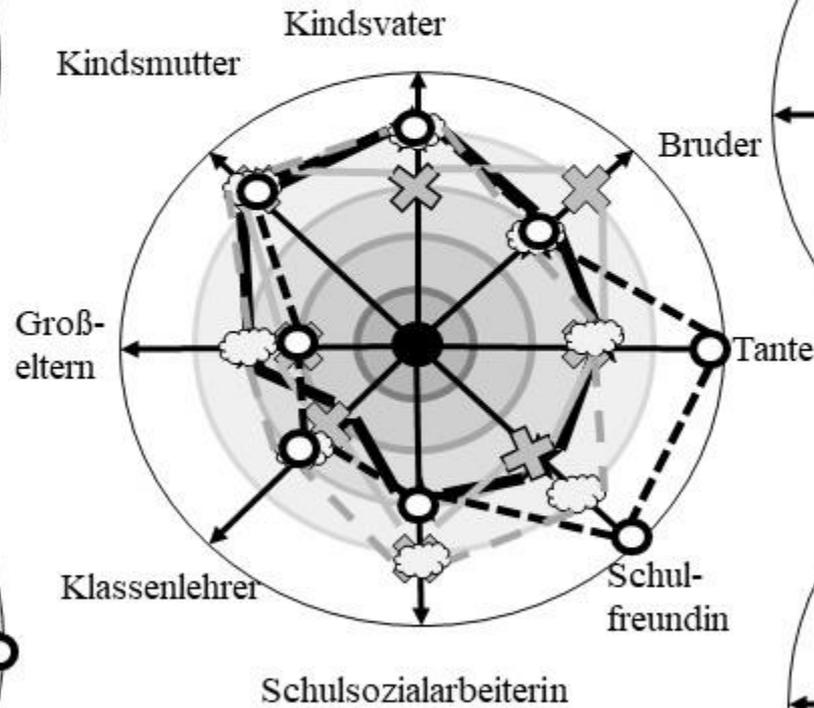
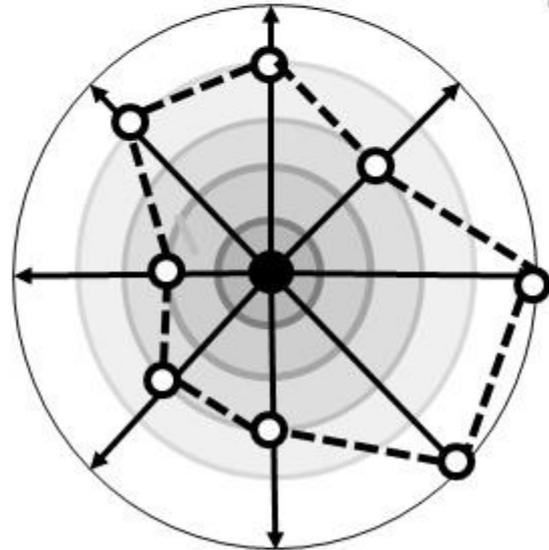
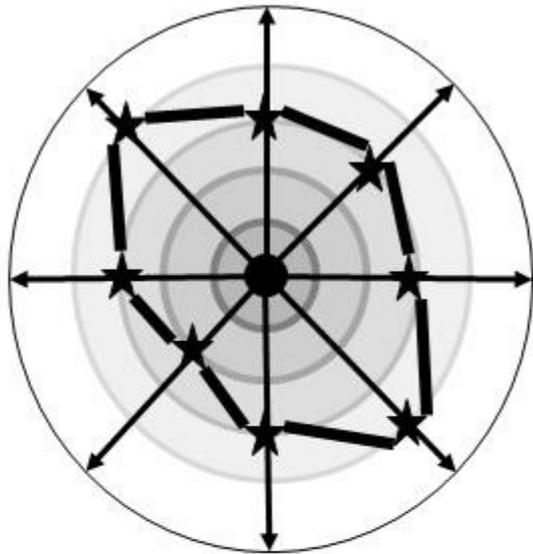
- ★ Kindsmutter
- ✕ Kindsvater
- Lina
- ☁ Schulsozialarbeiterin



Fallbeispiel „Lina“ (2)

Itembereich „Beziehungen“

- ★ Kindsmutter
- ✕ Kindsvater
- Lina
- ☁ Schulsozial-
arbeiterin



Literaturhinweise:

Baumann, M. (2012): Kinder, die Systeme sprengen – Wenn Jugendliche und Erziehungshilfe aneinander scheitern. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehrden

Baumann, M. (Hrsg.) (2015): Neue Impulse in der Intensivpädagogik. EREV: Theorie und Praxis der Kinder- und Jugendhilfe Band 11. Hannover

Baumann, M./ Bolz, T./ Albers, V. (2017): >>Systemsprenger<< in der Schule – Aus massiv störende Verhaltensweisen von Schülerinnen und Schülern reagieren. Weinheim: Beltz Verlag

Baumann, M. (2019): Kinder, die Systeme sprengen – Impulse, Zugangswege und hilfreiche Settingbedingungen für Jugendhilfe und Schule. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehrden

Baumann, M./ Bolz, T./ Albers, V. (2021): Verstehende Diagnostik in der Pädagogik – Verstörenden Verhaltensweisen begegnen. Weinheim: Beltz Verlag

Website Hochschule:

<https://www.fliedner-fachhochschule.de/staff/menno-baumann/>

PodCast:

<https://systemsprenger.podigee.io/>

Newsletter: WissKomm@baumann-diagnostik-beratung.de

Social Media:

LinkedIn:

[prof-dr-menno-baumann](#)

Twitter:

[@prof_m_baumann](#)

ResearchGate:

[Menno-Baumann](#)

Instagram:

[prof_m_baumann](#)

BlueSky:

[@mennobaumann.bsky.social](#)

YouTube:

[#WissKomm_Prof_M_Baumann](#)